

Wiesbadener Tagblatt.

No. 192.

Freitag den 17. August

1855.

Gefunden:

Ein Portemonnaie mit Geld, ein Hemd, ein Taschentuch, ein Regenmantel.
Wiesbaden, den 16. August 1855. Herzogl. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des für das städtische Fasselvieh erforderlichen Streustrohes gegen Bezug des sich ergebenden Dinges soll für die Dauer eines Jahres von 1. September d. J. an, anderweit vergeben werden.

Lusttragende wollen ihre Offerten bis zum 25. d. M. schriftlich oder mündlich hier anmelden.

Wiesbaden, den 15. August 1855.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Heute Freitag den 17. August Mittags 12 Uhr wird in der Behausung des unterzeichneten Bürgermeisters ein untauglich gewordener schlachtbarer Fasselochs meistbietend versteigert.

Kloppenheim, den 17. August 1855.

Der Bürgermeister.
Gosmann.

Bekanntmachung.

Montag den 20. August l. J. Morgens 10 Uhr werden im Schliersteiner Gemeindewald Distrikt Hecke 3r Theil

4000 Stück kieferne Wellen; sodann

im Distrikt Hämmerleisen 1r Theil

2 1/2 Klafter gemischtes Holz,

80 Stück birken Gerüstbölzer und

1040 Stück buchen Wellen

versteigert.

Schierstein, den 15. August 1855.

Der Bürgermeister.
Dresler.

Notizen.

Heute Freitag den 17. August Vormittags 11 Uhr:

- 1) Vergebung der bei Chauffirung des Holzabfuhrwegs im Walddistrikt Münzberg vorkommenden Arbeiten, sowie
 - 2) der Pflasterung des Trottoirs am Geiskergwege mit Lieferung der Pflastersteine,
- in dem Rathhause. (S. Tagbl. No. 191.)

Theater zu Wiesbaden.

Nächsten Montag den 20. August.

3754

Abonnement suspendu.

Zum Vortheil des Herrn **J. Peretti:**
Gustav,

oder:

der Maskenball.

Große Oper in 5 Acten. Musik von Auber.

Mit Ballet.

Fräul. Vogel, erste Solotänzerin, Herr Dornemass, erster Solotänzer, und mehrere Eleven des Ballets, vom Großherzogl. Hoftheater zu Darmstadt, aus Gefälligkeit für den Beneficianten.

Felsenkeller in der Taunusstraße.

3570

Heute Freitag den 17. August

Blechharmonie-Musik.

Igstadt.

Sonntag den 19. August bei Gelegenheit des Erndtefestes findet gut besetzte **Tanzmusik** statt bei

3755

F. J. Dinges.

Nächsten Sonntag den 19. und Montag den 20. August findet auf dem **Kirchweihfest in Sonnenberg** im **Café Kaiser Adolph** große **Tanz-** und Montags mitunter **Harmoniemusik** statt, ausgeführt von ausgezeichneten Spielern des Herzoglichen Scharfschützencorps. Tanzbillete à 18 fr. Hierzu ladet höflichst ein

3756

Zoppi.

Kirchweihfest zu Sonnenberg.

Sonntag den 19., Montag den 20. und Sonntag den 26. August findet das alljährliche Kirchweihfest statt. Für gute und billige Speisen und Getränke, sowie für gutbesetzte **Tanzmusik** ist bestens gesorgt. Hierzu ladet ergebenst ein

3719

J. Jacquemar, zum Nassauerhof.

Ein Acker mit Gerste ist zu verkaufen. Näheres bei **Carl Traun,** Taunusstraße No. 9.

3757

Deutschkatholische Gemeinde in Wiesbaden.

3758

Der Gottesdienst am nächsten Sonntage findet
Nachmittags um 2 Uhr

statt.

Der Vorstand.

Spargesellschaft zu Wiesbaden.

Nach eingelangter Nachricht von Ruhrort wird das für die hiesige Spargesellschaft bestimmte Steinkohlenschiff in den ersten Tagen zu Biebrich eintreffen und muß alsdann mit der Ausladung desselben sofort begonnen werden.

Die Mitglieder der Spargesellschaft, welche auf den Bezug von Steinkohlen reflektiren, werden daher aufgefordert, sich sofort und jedenfalls im Laufe dieser Woche noch bei den betreffenden Herrn Abtheilungs-Vorstehern einzufinden, um daselbst das Quantum Steinkohlen zu bezeichnen, welches sie zu ihrem Winterbrande bedürfen und daher zu beziehen wünschen.

Es wird ausdrücklich hier noch bemerkt, daß möglicher Weise verspäteten Anmeldungen keine Folge mehr gegeben werden kann.

Wiesbaden, den 14. August 1855.

Der Vorstand der Spargesellschaft.

364

Dr. Busch, Secretär.

Ein **Baumstück** von 61 Ruthen 44 Schuh auf dem Aßelberg mit zwei schönen Ruß- und 14 im tragfähigsten Stande befindlichen Aepfel-Bäumen ist unter annehmbaren Bedingungen aus der Hand zu kaufen von
3565

Peter Haßler Wittwe.

Vegetabilische Haar-Tinktur in Flaschen à 1 fl. 48 fr. Als unschädliches Färbungsmittel für graue und weiße Haare empfiehlt
99

A. Flocker, Webergasse.

Pariser Hüte.

Dieses vorzügliche Fabrikat läßt sowohl an Schönheit der Façons, als an Eleganz und Leichtigkeit nichts zu wünschen übrig, und da ich dieselben direkt und unter besonders günstigen Bedingungen beziehe, bin ich in den Stand gesetzt, dieselben billiger verkaufen zu können, als sie im Einzelnen in Paris verkauft werden. Zur gefälligen Ansicht und Abnahme ladet ergebenst ein

3678

Chr. Fraund, Goldgasse No. 13.

Eine neue Sendung **Servelat-Würste** von 10 Loth bis zu 2 Pfund Schwere, habe ich heute erhalten, und erlasse solche zu den bekannten Preisen.

3759

Fried. Emmermann,

Langgasse No. 38.

Gut getrocknete **Lohfuchen** sind wieder fortwährend zu haben bei
3760

F. C. Nathan.

Zur Beachtung.

Eine frische Sendung **Virmasenzer Pantoffeln** in den schönsten Farben für Herrn, Damen und Kinder zu den billigsten Preisen bei
3735

D. Schüttig, Römerberg No. 7.

Rassauischer Kunstverein.

261

In der gestern dahier stattgefundenen Generalversammlung des Rassauischen Kunstvereins (Gesellschaft von Freunden bildender Kunst im Herzogthum Nassau) sind folgende Gewinne gezogen worden.

Klotz-Nummer	Der Gewinner		Wohnort.	Gewinn-Nummer	Der Gewinnste Bezeichnung.	
	Namen.					
424	Herr Hofgerichtsrath v. Bierbrauer		Dillenburg	1	Partie von Rheine am Rhein.	Delbild von Minjon in Düsseldorf.
158	" Rentier Höltershoff		Wiesbaden	2	Motiv aus dem Innthal in Tyrol.	" " demselben.
407	" Revisor Köhler		Diez	3	Landschaft mit Kindern am Brunnen.	" " Prof. Jacobi dahier.
75	" Maler v. Pracht		Wiesbaden	4	Bauernmädchen.	" " demselben.
550	" Med.-Rat. Dr. Genth		Langenschwalbach	5	Schweizerlandschaft.	" " F. Zimmermann, Genf.
877	Der Kunstverein zu München		Soiger	6	Tyrolerdorf.	" " Burget, Frankfurt.
453	Herr Lederfabrikant Mühl		Wiesbaden	7	Burgfalle.	" " Wittenmann, Geisenh.
242	" Accessist Dr. Petry		Wiesbaden	8	Waldbandschaft.	" " A. de Laspee dahier.
655	" Maler Müller		Freilingen	9	Gebirgsbach bei Brannenburg in Tyrol	" " Dalwigk, München.
706	" Kunstsärber Kahlenberg		Gemünden	10	Ansicht d. Rheingaus v. Niederwald aus	" " Müller, Geisenheim.
647	" Verwalter Otto		Dietersmühle	11	Der kleine Vogelfänger	" " Williet, Mainz.
123	" Gutsbesitzer Fris		Müdesheim	12	Blumenstrauss.	" " Frau Wiffenbach dahier.
652	" Maler Ebert		Wiesbaden	13	Der alte Geiger.	Kunstblatt.
276	" Kunstdreher Schäfer		Wiesbaden	14	Der Mährchenverzähler.	" "
199	" Antiquar Levi		Wiesbaden	15	Der alte Geiger.	" "
355	" Bildhauer Camtrou		Wiesbaden	16	Christus im Schifflein.	" "
192	" Weinbändler Jac. de Laspee		Wiesbaden	17	Der alte Geiger.	" "
824	" Kaufmann Abner		Mittelgladbach	18	Christus im Schifflein.	" "
633	Fräulein A. Genth		Nassätten	19	Der alte Geiger.	" "
632	Herr Apotheker Geseler		Nassätten	20	Der Stadtarzt.	" "
121	" Gastwirth Freinsheim		Wiesbaden	21	Der alte Geiger.	" "
60	" Seminar-director Bellingier		Wiesbaden	22	Der Stadtarzt.	" "
696	" Pfarrer Weinbauer		Wiesbaden	23	Schiller's Portrait.	" "
782	" Conrector Stoll		Wiesbaden	24	Der alte Geiger.	" "
315	" Kammerherr v. Eyberg		Wiesbaden	25	Schiller's Portrait.	" "
801	" Apotheker Stabler		Wiesbaden	26	Der alte Geiger.	" "
356	" Fabrikant Cron		Wiesbaden	27	Schiller's Portrait.	" "
704	" Kaufmann K. Henn		Wiesbaden	28	Der alte Geiger.	" "
			Wiesbaden	29	Der alte Geiger.	" "

813	Hausbesitzer G. Trombetta	Köthheim	29	Schiller's Portrait.
431	Bürgermeister Gail	Dillenburg	30	Der alte Geiger.
623	Lithograph Sommer	Embs	31	Schiller's Portrait.
56	Ihre Kaiserl. Hoheit die Frau Prinzessin Theresie von Oldenburg	Dillenburg	32	Der alte Geiger.
466	Herr Hofrath-Sekretär Strauß	Diez	33	Der alte Geiger.
403	Herr Hofrath-Sekretär Strauß	Diez	34	Der alte Geiger.
846	Der Kunstverein zu Braunischweig	Diez	35	Der Landarzt.
775	Herr Hofrath-Sekretär Strauß	Diez	36	Der alte Geiger.
391	Herr Hofrath-Sekretär Strauß	Diez	37	Der Landarzt.
730	Herr Hofrath-Sekretär Strauß	Diez	38	Der alte Geiger.
662	Herr Hofrath-Sekretär Strauß	Diez	39	Armes verlassenes Weib.
475	Herr Hofrath-Sekretär Strauß	Diez	40	Der alte Geiger.
59	Herr Hofrath-Sekretär Strauß	Diez	41	Armes verlassenes Weib.
363	Herr Hofrath-Sekretär Strauß	Diez	42	Der alte Geiger.
808	Herr Hofrath-Sekretär Strauß	Diez	43	Der Kindtauffchmauß.
686	Herr Hofrath-Sekretär Strauß	Diez	44	Der alte Geiger.
127	Herr Hofrath-Sekretär Strauß	Diez	45	Solumbus verweigert die Abnahme seiner Ketten.
402	Herr Hofrath-Sekretär Strauß	Diez	46	Der alte Geiger.
462	Herr Hofrath-Sekretär Strauß	Diez	47	Syranus.
524	Herr Hofrath-Sekretär Strauß	Diez	48	Die Ansetzung Moses.
765	Herr Hofrath-Sekretär Strauß	Diez	49	Der alte Geiger.
371	Herr Hofrath-Sekretär Strauß	Diez	50	Das Schlachtfeld von Marathon.
688	Herr Hofrath-Sekretär Strauß	Diez	51	Die Buchi von Alsis.
757	Herr Hofrath-Sekretär Strauß	Diez	52	Die Prozeßentscheidung.
745	Herr Hofrath-Sekretär Strauß	Diez	53	Rom im Jahre 1847.
451	Herr Hofrath-Sekretär Strauß	Diez	54	Die Besie Salzbürg.
832	Herr Hofrath-Sekretär Strauß	Diez	55	Eine Familienscene aus Syrien.
35	Herr Hofrath-Sekretär Strauß	Diez	56	Abendschafe.
430	Herr Hofrath-Sekretär Strauß	Diez	57	Brandschätzung eines Klosters.
48	Herr Hofrath-Sekretär Strauß	Diez	58	An der Benedictenwand in Oberhahern.
711	Herr Hofrath-Sekretär Strauß	Diez	59	Mutterfreude.
328	Herr Hofrath-Sekretär Strauß	Diez	60	Sonnenuntergang auf der Alpe.
661	Herr Hofrath-Sekretär Strauß	Diez	61	Ankunft von Pieve di Cadore.
401	Herr Hofrath-Sekretär Strauß	Diez	62	Papst Gregor VII. in der Verbannung zu Salerno.

Wiesbaden, den 12. August 1855.

Der Vorstand des Nassauischen Kunstvereins.

MANUFACTURE DE FORTEPIANOS ET HARPES

FONDÉE A PARIS EN 1783
PAR LES FRÈRES ERARD

ET CONTINUÉE PAR

PIERRE ERARD,

13 et 21 rue de Mail à Paris. — 18 Great Marlborough Street à London.

1re MEDAILLE D'OR AUX EXPOSITIONS FRANÇAISES DE 1817, 1823, 1829, 1834, 1839 ET 1844,

La seule et unique

(Council Medal) accordée à

Londres (en 1851) à la fac-

HARPES a été décernée

en sa double



GRANDE MEDAILLE

l'Exposition universelle de

ture de **PIANOS** et

à **Mr. P. ERARD**

qualité de

FABRICANT FRANÇAIS ET ANGLAIS.

Haupt-Niederlage (für ganz Deutschland)
der **Forte - Pianos** und Harfen
von **P. ERARD** in Paris
bei **Jean Marie Heilmann & Comp.**
in Cöln am Rhein.

Wir haben stets wohl assortirtes Lager dieser rühmlichst bekannten Instrumente und halten uns zu geneigten Aufträgen bestens empfohlen. Cöln, im August 1855.

Jean Marie Heilmann & Comp. 3770

Bei Lohnkutscher Menges sind zum Besuche des Circus Renz in Mainz, Omnibus, 14 Personen aufnehmend, auf Bestellung zu 7 fl. zu haben. Derselbe kann um 5 Uhr von hier abgehen und geht nach beendigter Vorstellung wieder zurück. 3761

Cäcilien-Berein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Pariser Hof.

57

Eine vollständige Hauseinrichtung in Mahagoni- und Nußbaumholz, bestehend in Spiegel, Canape, Glas und Porzellan ic. wird verkauft. Ebenso ein Pianino von Palisanderholz (J. Pleyel u. Comp. in Paris). Näheres in der Expedition d. Bl. 3722

Schwarzwälder Uhren-Lager von Bernhard Martin in Mainz,

Leichhofsstraße, neue Domläden,

empfehlte zu billigen Preisen, in schöner Auswahl, große Rahmenuhren ohne Gewicht (Federzug), auf Tonsedern schlagend, mit großen Zifferblättern und eingelegten vergoldeten Rahmen, 8 Tage und 36 Stunden gehend; kleine Schlag- und Weckeruhren mit Bronze- und feinen gemalten Porzellan-Blatt, ferner breite Kettenuhren, 8 Tage und 24 Stunden gehend, in allen Größen und Sorten. 3606

Praktischer Zahnkitt in Etui à 18 und 9 fr., mittelst welchem man hohle Zähne leicht und dauerhaft auskitten und sich dadurch sicher gegen Zahnschmerzen schützen kann, ist zu haben bei 173

W. Koch, Messergasse.

Eine schöne Cactussammlung

wird wegen Mangel an Raum äußerst billig abgegeben. Näheres in der Expedition d. Bl. 3742

Verloren

Bergangenen Mittwoch wurde entweder auf dem Ball im Curjaal oder auf dem Wege von da in die Taunusstraße ein **Saararmband** mit Goldschloß verloren. Man bittet dasselbe Taunusstraße 22 gegen eine Belohnung abzugeben. 3762

Gestern Mittag wurde von der Hochstätte, Marktstraße bis zur kleinen Burgstraße ein **Portemonnaie**, einiges Geld enthaltend, verloren. Man bittet dasselbe in der Exped. d. Bl. abzugeben. 3763

Am Dienstag Abend wurde vom Cölnischen Hof bis nach dem Curjaal ein schwarzer **Schleier** mit Gummiband verloren. Man bittet denselben gegen eine Belohnung im Cölnischen Hof No. 15 abzugeben. 3764

Entkommen

Willemsstraße No. 6 ein zahmer junger **Habe**. Wer denselben zurückbringt, erhält eine Belohnung. 3765

Gesuche.

Taunusstraße No. 29 Parterre wird ein Monatmädchen gesucht. 3766
 Eine gute Köchin, sowie ein Hausmädchen, beide mit guten Zeugnissen versehen, werden gesucht. Von wem, sagt die Expedition. 3744
 Eine gute Hypothek mit doppelter Sicherheit ist in hiesige Stadt zu cediren. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 3767

Goldgasse No. 16 ist ein möblirtes Zimmer mit ein, auch zwei Betten zu vermiiethen. 3768

Zu vermiiethen

eine möblirte Wohnung, Bel-Etage, in der Rheinstraße, bestehend in 12 Zimmern nebst Küche und Zubehör. Wo, sagt die Exped. 3769

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 6 $\frac{3}{4}$ Uhr.
 Sabbath Morgen " 8 "

Wiesbaden, 16. August. Bei der gestern in Frankfurt stattgehabten Ziehung der vierten Klasse 128. Stadtlotterie fielen auf nachstehende Nummern die beigefesteten Hauptpreise: No. 13,888 fl. 20,000; No. 24,256 fl. 4000; No. 9735 fl. 2000 und No. 16745 fl. 1000.

Assisen des III. Quartals.

Heute Freitag den 17. August:

Anlage gegen Philipp Christian Reibert von Ehrenbach, 27 Jahre alt, Dienstknecht, und Carl Stecker von Breithardt, 36 Jahre alt, Maurer, wegen Diebstahls.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath v. Löw.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator-Substitut Flach.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Geiger.

" Herr Procurator Wilhelmi jun.

Verhandlung vom 16. August.

Der wegen Brandstiftung angeklagte Valentin Sossenheimer von Ruppertsheim, wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe zu einer Zuchthausstrafe von 6 Jahren unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Wiesbadener Fruchtmarkt.

Donnerstag den 16. August.

Waizen (160 $\mathcal{Z}$)	Korn (150 $\mathcal{Z}$).	Gerste (130 $\mathcal{Z}$).	Haser (100 $\mathcal{Z}$)
Durchschnittspreis: 13 fl. 40 fr.	9 fl. 20 fr.	6 fl. 30 fr.	4 fl. 22 fr.
Höchster Preis: — fl. — fr.	— fl. — fr.	— fl. — fr.	4 fl. 35 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Waizen	52 fr. weniger.
bei Korn	40 fr. weniger.
bei Gerste	10 fr. weniger.
bei Haser	10 fr. weniger

Schwimmbad im Nerothal. Am 16. Mitt. 4 Uhr: Wasserwärme 17 $\frac{1}{2}$ ° R. 237

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(Beilage zu No. 192)

17. Aug. 1855.

„Ceres“

Hagelschäden-Versicherungs-Gesellschaft in Magdeburg.

Nachdem die Hagelschäden-Versicherungs-Gesellschaft „Ceres“ in Magdeburg als Actien-Gesellschaft durch Allerhöchste Cabinets-Ordre vom 26. Februar d. J. bestätigt worden ist, wird dieselbe in diesem Jahre unter der Garantie ihres Grund-Capitals von Einer halben Million Thaler Preuß. Courant zu festen Prämien, ohne alle Nachzahlung, gegen allen durch Hagelschlag entstehenden Schaden an den Ernten der Felder, der Gemüse, Obst- und Wein-Gärten, sowie an Gärtnereien und Glasscheiben versichern. Bei Versicherungen auf fünf Jahre oder länger bewilligt die Gesellschaft bedeutenden Rabatt, der alljährlich sogleich bei der Prämie-Zahlung in Anrechnung kommt. Die Schäden werden sofort nach der Abschätzung baar und voll vergütet.

Nähere Auskunft ertheilt

Wiesbaden, im August 1855.

3746

Jos. Berberich.

Der DARMKANAL.

in Wiesbaden

in der

Buch- und
Kunsthandlung

von

Wilhelm Roth.

3303

Preis 5 Sgr. = 18 Kr. rh.

Der Sitz der grössten Uebel als: der Gicht, der Hypochondrie, der Migraine, der Magen- und Verdauungsschwächen, Blähungen, Hämorrhoiden und die Ausrottung u. Verhütung derselben.

Preis 20 Kr. Bank-Val.

Dargestellt von

Doctor Heinrich Scheltz.

Vorräthig in allen Buchhandlungen.

Limonade-Gazeuse, sehr stark mit kohlensaurem Gase gesättigt, schön moussirend, und englisches **Soda-Water** bei
2639 **H. Wenz**, Conditor.

29 Ruthen **Gerste** sind auf dem Halm zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

3738

Meinen geehrten Kunden zu Wiesbaden

zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich wiederum die Mainzer Messe mit einem Lager

Leinen - Waaren

bezogen habe und die Preise so niedrig angesetzt, damit selbst Derjenige, der augenblicklich keinen Bedarf hat, dennoch zum Einkaufen sich veranlaßt finden dürfte. Daß mein Fabrikat höchst reell ist, werden sich die geehrten Herrschaften, schon von früher, überzeugt haben und glaube nicht, daß ich darüber etwas Weiteres zu sagen nöthig habe.

Preis-Curant zu (unbedingt) festen Preisen:

1 Stück mittelfeine Leinen zu 1 Duzend Hemden für 13 bis 14 fl.

1 " feine Leinen zu 1 Duzend Hemden für 16 bis 18 fl.

1 " extrafeine Leinen zu 1 Duzend Hemden für 20 bis 35 fl.

1 " schwere Leinen (60 Ellen) zu Frauenhemden für 17½ bis 25 fl.

1 " russische Hanflein von 60 Ellen, dieselbe ist sehr dicht und fest gewebt, hat einen egalen runden Faden, ist ohne Appretur und volle ¾ breit und übertrifft im Halten alles Andere, sie eignet sich besonders zu Betttüchern und dauerhaften Hemden. Preis 15 fl., 45 fr., 17 fl., 17 fl. 30 fr., 18 fl., 19 fl., 20 fl., 21 fl. bis 22 fl.

1 Damast-Gedeck mit 12 Servietten in bester Qualität, die gewöhnlich 30 bis 40 fl. kosten, für 15 bis 20 fl.

1 Drell-Gedeck mit 12 Servietten in bester Qualität, die gewöhnlich 20 fl. kosten, für 10 fl. 3 fr.

Handtücherzeuge, die Elle 12 bis 15 fr.

Tischdecken, grau mit weiß, ¾ groß 2 fl., 10/4 groß 2 fl. 20 fr., 11/4 groß 3 fl., 12/4 groß 4 fl.

Weißleinene Taschentücher, das Halbduzend 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr.,

1 fl. 45 fr., 1 fl. 48 fr., 2 fl. 6 fr., 2 fl. 24 fr., 2 fl. 39 fr.,

3 fl. 6 fr., 3 fl. 30 fr. bis 4 fl.

Nur gewisse Umstände sind es, weshalb die Waaren so außer- gewöhnlich billig abgegeben werden. Wer kaufen will, säume nicht, da solche Waaren, zu solchen Schläuder-Preisen, sich gewiß rasch vergreifen werden.

Der Verkauf ist in Mainz im Gasthaus zum Schützenhof, eine Treppe hoch. Mein Aufenthalt ist nur bis zum 21. d. M. (worauf ich zu achten bitte.)

M. Behrens aus Berlin.

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstage und Freitage.)

- Am Nerothal in dem Landhause von G. Künstler sind möblirte Zimmer zu vermieten. 3280
- Burgstraße No. 12 ist im ersten Stock des Vorderhauses ein geräumiges Logis zu vermieten und den 1. November zu beziehen. 3551
- Bei der Nero- und Röderstraße No. 25 ist ein freundliches möblirtes Zimmer mit Cabinet und 2 Dachlogis auf den 1. October zu vermieten. 3622
- Ellenbogengasse No. 11 ist ein möblirtes Zimmer mit oder auch ohne Cabinet zu vermieten. 3337
- Häfnergasse No. 11 sind einige möblirte Zimmer mit Cabinets zu vermieten. 3089
- Hinter der Caserne bei Tobias Faust Wittwe ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 3748
- Heidenberg No. 7 sind 4 möblirte Zimmer monatlich zu vermieten. 3411
- Hirschgraben No. 54 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2886
- Kapellenstraße No. 3 bei G. Bott ist eine Wohnung in der 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden, Waschküche und Trockenspeicher und allem Zubehör, zu vermieten. 2945
- Kapellenstraße No. 12 im Landhause des Herrn Walpuski ist der untere Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, auf 1. October an eine stille Familie ohne Kinder zu vermieten. 3521
- Kapellenstraße Landhaus No. 12 sind Abreise halber ein auch zwei möblirte Zimmer bis zum 1. October billig zu vermieten. 3749
- Kirchgasse No. 18 ist der zweite Stock, der jetzt von Herrn Portmann bewohnt wird, auf den 1. October an eine stille Familie anderweit zu vermieten. 3522
- Kirchgasse No. 26 ist im Hintergebäude eine Wohnung mit Werkstätte, seither von Küfer Stroh bewohnt, sogleich zu vermieten. 3623
- Kleine Burgstraße No. 4 ist ein Laden nebst Logis auf 1. October zu vermieten. 3680
- Kl. Schwalbacherstraße No. 4 ist ein Logis zu vermieten. 3156
- Kleine Webergasse No. 8 sind zwei ineinandergehende Zimmer mit Möbel zu vermieten. 3223
- Langgasse No. 2 ist ein Laden nebst Logis zu vermieten. 3412
- Louisenstraße No. 1 bei Bereiter Salts sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 3625
- Mauergasse No. 9 ist eine Stube nebst Kämmerchen auf 1. October zu vermieten. 3681
- Messergasse 30 ist ein möblirtes Zimmer mit Kost zu vermieten. 3468
- Mühlgasse No. 7 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3161
- Nerostraße No. 8 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 3474
- Nerostraße No. 12 ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. September zu vermieten. 3469
- Römerberg No. 37 in dem Hause des W. Bott sind mehrere möblirte Zimmer von verschiedener Größe zu vermieten. 3684
- Saalgasse No. 2 ist ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 3470
- Saalgasse No. 13 ist im Hinterhaus ein Logis zu vermieten. 3290
- Saalgasse No. 20 ist eine Mansardestube mit oder ohne Möbel gleich zu vermieten. 3685

Schwalbacher Chaussee No. 10 ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermietthen, auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Schwalbacherstraße No. 8 bei Pflasterer Schütz ist im vordern Haus ein möblirtes Zimmer mit Cabinet gleich zu vermietthen. 3097

Schwalbacherstraße No. 24 in meinem Landhause ist die Bel-Etage zu vermietthen. 3560

Steingasse No. 15 ist ein Dachlogis zu vermietthen. A. Ruff. 3019

Taunusstraße No. 24, dem Kochbrunnen gegenüber, ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, 2 Cabinets, 2 Mansarden, Küche und sonstigem Zubehör, ohne Möbel, auf den 1. October zu vermietthen. Näheres daselbst zu erfragen. 3523

Taunusstraße No. 29 ist die Bel-Etage vom 1. October ab oder auch sogleich zu vermietthen. Das Nähere zu erfragen in der Wohnung selbst. 3687

Untere Webergasse No. 10 ist ein Laden nebst zwei Wohnungen zu vermietthen. 3688

Untere Webergasse No. 44 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 3750

Wilhelmstraße No. 8 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Cabinet, Küche und Zubehör, auf den 1. October zu vermietthen. 3629

Wilhelmstraße No. 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon und 8 Zimmern, Küche u., mit oder ohne Möbel auf den 1. October zu vermietthen. 2959

Bei Gärtner Ackermann ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 2959

Bei Metzger Meyer ist ein Logis zu vermietthen und kann bis 1. October bezogen werden. 3165

Wegen Wohnungsveränderung ist das v. Rettberg'sche Landhaus an der Erbenheimer Chaussee vom 1. October ganz oder jede Etage einzeln zu vermietthen. Das Nähere zu erfragen in der Expedition. 3525

Eine freundliche Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Kammer, Keller u. enthaltend, ist zu vermietthen. Näheres Friedrichstraße No. 32. 3689

Ein Wohnung im zweiten Stock meines Hauses am Schiersteinerweg ist zu vermietthen. L. Marburg. 3690

Eine Wohnung in meinem Hause in der Hl. Schwalbacherstraße ist zu vermietthen. L. Marburg. 3166

Sehr billig zu vermietthen ein geräumiger Laden in der besten Lage der Stadt. Wo, sagt die Expedition. 3167

Ein Zimmer mit Cabinet im Hinterbau ist an ein einzelnes Frauenzimmer zu vermietthen. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl. 3315

Im Hause der Frau Ulrich in Viebrich, vis-à-vis der Eisenbahn ist in der oberen Etage eine schön möblirte Wohnung, bestehend aus einem Wohn- und zwei Schlafzimmern, Küche, Bedientenzimmer, Keller und Holzstall, sogleich zu vermietthen. Die Miethe zu 30 Gulden per Monat. 3751

Wohnung zu vermietthen.

Verziehungshalber wird in Viebrich eine schöne Wohnung von 4 Zimmern billig abgegeben. Das Nähere zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 3692

Burgstraße No. 10 bei H. W. Burk ist ein Keller zu vermietthen. 3753